

Ordentliche Gemeindeversammlung
vom 3. Juni 2025

Grosse Solidarität für Blatten VS (Lötschental)

Die Gemeindeversammlung stimmt allen gemeinderätlichen Vorlagen zu. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Im Traktandum «Verschiedenes» wird für die Sammelaktionen zugunsten des von einer Naturkatastrophe am 28. Mai 2025 verschütteten Blatten VS (Lötschental) geworben.

Gemeindepräsident Urs Kallen begrüsst 80 Bürgerinnen und Bürger (davon 8 Nichtstimmberechtigte) zur Gemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus Frutigen. Diese haben alle Anträge des Gemeinderates gutgeheissen.

Erfreuliche Jahresrechnung 2024

Gemeinderat und Finanzchef Samuel Marmet informierte im ersten Traktandum über die Ergebnisse der Jahresrechnung 2024: Diese schliesst beim Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 449'670.08 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 524'360.00. Die Gründe für die Besserstellung: Der Allgemeine Haushalt und alle Spezialfinanzierungen schlossen besser als budgetiert ab. Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen, zusätzlichen Abschreibungen von 1,3 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von CHF 383'900 ab. Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis nach zusätzlichen Abschreibungen von CHF 895'600. Der Steuerertrag fiel höher aus und der Sach- und übrige Betriebsaufwand war deutlich tiefer. Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst zwar mit einem Aufwandüberschuss ab. Dieser ist aber um CHF 390'000 besser als budgetiert. Die übrigen Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Im Jahr 2024 wurden knapp 3,5 Mio. netto investiert. Dies entspricht 77% der budgetierten Nettoinvestitionen. Die Schulden nahmen um 2,1 Mio. Franken ab und betragen 18,4 Mio. Franken. Die Versammlungsbesuchenden hiessen die Jahresrechnung 2024 ohne Wortbegehren und ohne Gegenstimme gut. Diese kann unter www.frutigen.ch eingesehen werden.

In einer separaten Vorlage wurde den Stimmberechtigten der Datenschutzbericht des Rechnungsprüfungsorgans ECO AG, Frutigen zur Kenntnis gebracht.

Gemeindeordnung aktualisiert – Initiativen sollen künftig an die Urne kommen

Der Versammlung wurden von Gemeinderatspräsident Thomas Gyseler einige Aktualisierungen in der Gemeindeordnung beantragt: So sollen im «Allgemeinen Teil» zwei bisherige finanzielle Limiten angepasst werden. Einerseits für wiederkehrende Ausgaben: Aktuell ist die Ausgabenbefugnis für wiederkehrende Ausgaben 10 x kleiner als für einmalige (bei CHF 200'000 = CHF 20'000). Mit der beantragten Anpassung auf 5 x kleiner kann der Gemeinderat künftig wiederkehrende Ausgaben bis CHF 40'000 in seiner Kompetenz bewilligen, die Gemeindeversammlung bis CHF 200'000. Ebenfalls erachtete der Gemeinderat seine aktuelle Nachkreditkompetenz zu neuen Ausgaben von maximal CHF 100'000 als nicht mehr zeitgemäss. Das Muster-Organisationsreglement des Kantons Bern sagt dazu: «Den Nachkredit beschliesst dasjenige Organ, das für den Gesamtkredit ausgabenberechtigt ist. Beträgt der Nachkredit weniger als (10) Prozent des ursprünglichen Kredits, beschliesst ihn immer der Gemeinderat.» Also ohne Limite. Schliesslich wurde der Versammlung der Vorschlag gemacht, dass Initiativen in Zukunft immer von der Urnengemeinde beurteilt werden sollen. Initiativen gehören zu den wichtigsten Volksrechten. Immerhin sind für eine Initiative die Unterschriften von 10% der Stimmberechtigten erforderlich (in Frutigen ca. 530 Unterschriften). Entsprechend repräsentativ sollte auch die Beurteilung durch das Stimmvolk sein. Im Anhang 2 der Gemeindeordnung wurden Aktualisierungen im Bereich der ständigen Kommissionen zur Annahme empfohlen sowie im Anhang 5 eine massvolle Anhebung der Behördenentschädigungen. Die Versammlungsbesuchenden stimmten den Anträgen jeweils mit grossem Mehr – verschiedentlich mit vereinzelt Gegenstimmen – zu. Die Anpassungen sollen auf den 1. Januar 2026 in Kraft treten.

Sportzentrum Frutigen AG – Antrag um Erlass der Darlehen gutgeheissen

Die Sportzentrum Frutigen AG gelangte mit dem Ersuchen an den Gemeinderat Frutigen, der Gemeindeversammlung einen Erlass der beiden Rest-Darlehen von CHF 115'000.00 (aus dem Jahr 1982) und CHF 325'000.00 (aus dem Jahr 2007) zu beantragen. Entsprechend wurde das Anliegen der Versammlung vom zuständigen Gemeinderat Markus Grossen-Sommer vorgetragen. Bei den Darlehen im Wert von total CHF 440'000.00 wurden noch keine Rückzahlungen getätigt. Die Gemeinde Frutigen hat in der Bilanz die beiden Darlehen intern bereits vollständig

abgeschrieben, respektive Wertberichtigungen verbucht. In ihrer Begründung schreibt die Sportzentrum Frutigen AG von den Verlusten, die in den letzten Jahren verbucht werden mussten. Der aktuelle Verlustvortrag zeige dringenden Handlungsbedarf. Die Sportzentrum Frutigen AG steht erneut vor grossen Herausforderungen, da Sanierungsmassnahmen zum Werterhalt der Anlage im Umfang von CHF 3.2 Mio. im Zeitraum 2026 – 2035 anstehen. Mit einem Erlass der Darlehen durch die Gemeinde Frutigen würde der Verwaltungsrat der Sportzentrum Frutigen AG handlungsfähig bleiben. Der Erlass würde das Eigenkapital in der Bilanz sanieren und somit den Verlustvortrag um CHF 440'000.00 reduzieren. Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung, die beiden Rest-Darlehen im Wert von CHF 440'000.00 zu erlassen resp. im Sinne eines endgültigen Verzichts abzuschreiben. Verschiedene Bürger meldeten sich zu Wort. Die Versammlung hiess letztlich die Anträge mit grossem Mehr zu vier Nein-Stimmen gut. Ob auch die jährlichen Betriebsbeiträge erhöht werden, die ab 2026 neu zu beschliessen sind, werden die Stimmberechtigten an der Urne entscheiden können.

Oberstufenschule Frutigen erhält für die Schulraumerweiterung ein Provisorium

Seit längerer Zeit besteht an der Oberstufenschule Schulraumbedarf. Mit der Eröffnung einer weiteren Klasse spitzt sich die Schulraumsituation weiter zu. Bereits im Januar 2025 hat der Gemeinderat einer Klasseneröffnung an der Oberstufenschule (OSS) Frutigen auf das Schuljahr 2025/26 zugestimmt. Durch die hohe Anzahl Schülerinnen und Schüler, welche neu in die 7. Klasse eintreten werden, wurde die Eröffnung einer weiteren Klasse zwingend. Gleichzeitig wurde deutlich, dass der Schulraum für die vielen Klassen an der OSS Frutigen nicht mehr ausreichend ist. Die zuständigen Ressorts haben in den vergangenen Monaten nach Lösungen gesucht und zusammen mit dem Gemeinderat der Gemeindeversammlung für ein Provisorium einen Verpflichtungskredit zur Investitionsrechnung von CHF 330'000.00 beantragt. Gemeinderat Markus Grossen-Brenzikofer hat diesen näher begründet und die Versammlung hat diesem nach einer ausführlichen Diskussion mit grossem Mehr zu 3 NEIN-Stimmen zugestimmt. Eine Bürgerin beanstandete, dass Schulraumfragen oftmals so kurzfristig bearbeitet werden und dann Provisorien nötig seien. Sie wünschte sich von der Gemeinde diesbezüglich eine weitsichtigere Planung.

Linterstrasse, Sanierung Armcokasten: Abrechnung und erneuter Verpflichtungskredit

Am 6. Juni 2023 hat die Gemeindeversammlung einem Verpflichtungskredit für die Sanierung der unteren Armcokasten an der Linterstrasse von CHF 355'000.00 zugestimmt. Dieser Kredit

konnte mit einer Kreditunterschreitung von CHF 133'689.55 abgerechnet werden. Ein Jahr später steht nun die 2. Vorlage an: Auch die oberen Armcokasten auf der Linterstrasse sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Es kann wiederum mit 63% Subventionen gerechnet werden. Die Gemeindeversammlung hat dem vom Gemeinderat beantragten Verpflichtungskredit zur Investitionsrechnung von CHF 215'000.00 oppositionslos zugestimmt.

Im Traktandum „Verschiedenes“ informierte Gemeinderatspräsident Thomas Gyseler über Aktuelles aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung, so konkret über den Stand der Um- und Ausbauarbeiten am Gemeindehaus (terminlich ist man auf Kurs und die meisten Arbeitsvergaben wurden getätigt), über den Nichtverkauf des alten Gewerbeschulhauses (mit einem Planungskredit von CHF 10'000.00 sollen die Nutzungsmöglichkeiten erhoben werden), über die Verbesserung des Fluchtweges aus dem Obergeschoss des Schulhauses Ried sowie die Mitarbeitererehrung vom 5. Juni, an deren gleich 12 Mitarbeitende der Gemeinde für ihre langjährige Arbeit geehrt werden konnten (für 10, 15, 20, 30 und 45 Jahre). Zudem wurde am 28. Mai 2025 Toni Stoller in die Pension verabschiedet. Toni stand 46 Jahre im Gemeindedienst, davon 45 als Steuerverwalter. Eine Leistung, für die der (nicht anwesende) Geehrte einen grossen Applaus erhielt.

Betroffen zeigten sich der Gemeindepräsident Urs Kallen sowie der Gesamt-Gemeinderat von der Naturkatastrophe vom 28. Mai 2025 in Blatten VS (Lötschental). Ein Bergsturz verschüttete etwa 90% des Dorfes, rund 130 Häuser inkl. die Kirche wurden zerstört und die gewaltige Schuttmasse blockierte das Flussbett der Lonza, was wiederum die Gefahr einer Flutwelle bedeutete. Schweizweit entstand eine riesige Solidaritätswelle und verschiedene Institutionen starteten eine Sammelaktion. In Abklärung ist zurzeit, ob die Gemeinden im ehemaligen Amt Frutigen Blatten voraussichtlich mit je 1 Franken pro Einwohner/in unterstützen. Einige Gemeinden auch höher. Zudem wurde an der Gemeindeversammlung eine freiwillige Kollekte eingerichtet.

Das «Verschiedene» wurde auch noch von einigen Versammlungsbesuchenden genutzt. So bedankte sich ein neu zugezogener Bürger für die freundliche Aufnahme. Er und seine Familie fühlten sich in Frutigen sehr wohl. Und eine Bürgerin erkundigte sich, was im Zusammenhang mit der neuen Ortsdurchfahrt betreffend Fussgängersicherheit und Fussgängerstreifen gemacht

werde. Gemäss Auskunft des Gemeinderatspräsidenten konnte beim Kanton erreicht werden, dass drei weitere Fussgängerstreifen markiert werden.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Thomas Gyseler, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 602 25 30 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter und Gemeindeschreiber, Tel. 079 486 53 25